

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	11
1 Zielsetzung der Studie	13
2 Allgemeine Grundlagen	17
2.1 Bedeutung des Scannens	17
2.1.1 Ursachen des Scannens	17
2.1.2 Verwendung des Scannprodukts	20
2.1.3 Zusammenhang zwischen ersetzendem Scannen und der Aufbewahrung	21
2.2 Organisatorische und technische Grundlagen des Scannens	22
2.2.1 Beschreibung des Scannprozesses	23
2.2.2 Technische und systembezogene Grundlagen	27
2.2.3 Organisatorische Grundlagen	31
2.3 Standards und Konzepte zum Scannen	34
3 Trends zum ersetzenden Scannen	37
3.1 Vorgehensweise	37
3.1.1 Auswahl der Befragten	38
3.1.2 Vorgehen bei der Auswertung	39
3.2 Auswertung der Anwenderbefragung	39
3.2.1 Einbindung von Papierdokumenten in die elektronische Vorgangsbearbeitung und Archivierung	39
3.2.1.1 Allgemein zum Scannen	40
3.2.1.2 Voraussetzungen und Gestaltungen des Scannens	41
3.2.2 Technisch-organisatorische Sicherungsmaßnahmen	44
3.2.3 Problembewusstsein und Entscheidungsfaktoren	46
4 Probleme und Risiken des Scannens	49
4.1 Technische und organisatorische Probleme	49
4.1.1 Organisatorische Vorüberlegungen	50
4.1.2 Vorbereitung	50
4.1.3 Scannvorgang	51

4.1.4	Scannprodukt	54
4.2	Rechtliche Probleme	55
4.2.1	Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten	57
4.2.2	Schriftformerfordernis	58
4.2.3	Beweiswert	60
4.2.4	Daten- und Geheimnisschutz	61
5	Rechtliche Bewertung des Scannprodukts	63
5.1	Zulässigkeit des ersetzenden Scannens	63
5.1.1	Gerichtsakten	65
5.1.2	Verwaltungsunterlagen	67
5.1.3	Sozialversicherungsunterlagen	71
5.1.4	Kaufmännische Buchführung	72
5.1.5	Besteuerungsunterlagen	74
5.1.6	Medizinische Dokumentation	74
5.1.7	Vorschriften zur Beglaubigung	76
5.2	Gesetzliche Anforderungen an das Scannen	79
5.2.1	Rechtliche Anforderungen	80
5.2.2	Risiken bei Nichterfüllung der Anforderungen	84
5.2.2.1	Materiell-rechtliche Risiken	85
5.2.2.2	Verletzung öffentlicher Interessen	85
5.2.2.3	Verletzung individueller Interessen	86
5.2.3	Beweisrechtliche Risiken	86
5.3	Beweiswert des Scannprodukts	89
5.3.1	Antritt des Urkundsbeweises	89
5.3.2	Die Anwendung der Beweisregeln des § 371a ZPO	90
5.3.3	Der Beweiswert des gescannten elektronischen Dokuments	91
5.4	Zwischenergebnis	93
6	Gestaltungsbedarf	95
6.1	Rechtlicher Gestaltungsbedarf	95
6.1.1	Erfordernis neuer Zulässigkeitsvorschriften	96
6.1.1.1	Grundsätzliche Zulässigkeit des ersetzenden Scannens	96
6.1.1.2	Erfordernis der bildlichen Wiedergabe	97
6.1.1.3	Datensichernde Maßnahmen für das gescannte Dokument	98
6.1.1.4	Keine Anforderung der Feststellung der Übereinstimmung	100
6.1.1.5	Regelungskonzept	101
6.1.2	Überlegungen zu einer neuen Beweisregel	102
6.1.2.1	Authentizität und Integrität des Ausgangsdokuments	102
6.1.2.2	Ordnungsmäßigkeit der Transformation	103

6.1.2.3	Integrität des Scannprodukts	105
6.1.2.4	Zwischenergebnis	105
6.2	Technische und organisatorische Umsetzung	105
6.2.1	Hemmfaktoren des Scannens	106
6.2.2	Risiken – Anforderungen – Schutzmaßnahmen	108
6.2.3	„Leistungsfähigkeit“ einer Zertifizierung	110
7	Schlussfolgerungen	113
7.1	Thesen zum ersetzenden Scannen	113
7.2	Zusammenfassung und Feststellung des weiteren Handlungsbedarfs	119
	Literaturverzeichnis	121
	Abkürzungsverzeichnis	125